



flat $\times$ DEGIRO

Zwischenmitteilung

Q3 | 2025

Kennzahlen des Konzerns

		Q3 2025	Q3 2024	Veränderung in %
Gewinn- und Verlustrechnung				
Umsatzerlöse	Mio. EUR	132,0	111,7	+18,2
Provisionserträge	Mio. EUR	85,8	64,1	+33,8
Zinserträge	Mio. EUR	42,1	44,1	-4,7
Sonstige betriebliche Erträge	Mio. EUR	4,1	3,4	+20,3
Materialaufwand	Mio. EUR	19,8	16,1	+23,3
Nettoumsatz	Mio. EUR	112,2	95,6	+17,3
Rohertragsmarge	%	85,0	85,6	-0,7
Operative Aufwendungen	Mio. EUR	43,2	50,0	-13,4
Laufender Personalaufwand	Mio. EUR	25,0	24,7	+1,4
Personalaufwand für langfristige, variable Vergütungen	Mio. EUR	1,2	1,4	-12,3
Marketingaufwand	Mio. EUR	6,0	6,2	-2,6
Andere Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	10,9	17,7	-38,0
EBITDA	Mio. EUR	68,9	45,7	+50,9
EBITDA-Marge	%	52,2	40,9	+27,7
Abschreibungen	Mio. EUR	11,6	10,4	+10,8
EBIT	Mio. EUR	57,4	35,2	+62,8
Finanzergebnis	Mio. EUR	-0,3	-0,5	-44,0
EBT	Mio. EUR	57,1	34,7	+64,3
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	Mio. EUR	18,1	9,9	+83,7
Konzernergebnis	Mio. EUR	39,0	24,9	+56,7
Konzernergebnis-Marge	%	29,5	22,3	+32,6
Weitere Finanzkennzahlen				
Provisionserträge je Transaktion	EUR	4,83	4,32	+11,9
Durchschnittliche Kundengewinnungskosten	EUR	60	67	-10,5
Operative Kennzahlen				
Kundenkonten, Ende des Berichtszeitraums	Mio.	3,38	2,96	+14,3
Neue Kundenkonten	Tsd.	100,1	92,0	+8,8
Abgewickelte Transaktionen	Mio.	17,7	14,8	+19,6
Verwahrtes Kundenvermögen, Ende des Berichtszeitraums	Mrd. EUR	91,9	64,6	+42,2
Depotvolumen	Mrd. EUR	86,3	60,9	+41,8
Einlagevolumen	Mrd. EUR	5,6	3,7	+48,5

Executive Summary

Weiteres Wachstum im dritten Quartal 2025

flatexDEGIRO hat im dritten Quartal seine positive Geschäftsentwicklung fortgeführt. Sowohl bei der Kundengewinnung als auch bei der Handelsaktivität wurden im Vergleich zum Vorjahreszeitraum weitere Zuwächse erzielt: Die Zahl der Kontoeröffnungen stieg um 9 Prozent, die Zahl der abgewickelten Transaktionen erhöhte sich um 20 Prozent.

Der Konzernumsatz erhöhte sich im Berichtsquartal gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 18 Prozent auf 132 Millionen Euro. Dabei legten die Provisionserträge um 33 Prozent auf 86 Millionen Euro zu. Diese Entwicklung ist im Wesentlichen auf das anhaltende Wachstum der Kundenbasis, einer gestiegenen Handelsaktivität sowie auf höhere Durchschnittserlöse pro Transaktion zurückzuführen, die mit 4,83 Euro 12 Prozent über dem Vorjahreswert lagen. Die Zinserträge reduzierten sich – trotz eines deutlich rückläufigen Zinsumfelds – lediglich um 5 Prozent auf 42 Millionen Euro. Eine höhere durchschnittliche Inanspruchnahme von Wertpapierkrediten sowie gestiegene Kundeneinlagen auf 5,6 Milliarden Euro wirkten dem Rückgang entgegen.

Parallel zu diesem operativen Wachstum konnten die operativen Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich um 13 Prozent auf 43 Millionen Euro reduziert werden. Wesentlicher Treiber dieser Entwicklung waren deutlich geringere Rechts- und Beratungskosten sowie geringere bankspezifische Beiträge.

Die hohe Skalierbarkeit des Geschäftsmodells von flatexDEGIRO hat bei gestiegenen Umsätzen und reduzierten Kosten zu einem überproportionalen Anstieg des Konzernergebnisses geführt. Dieses verbesserte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 57 Prozent auf 39 Millionen Euro. Die Konzernergebnis-Marge verbesserte sich um 7 Prozentpunkte auf 30 Prozent.

Fortschritt bei Umsetzung strategischer Maßnahmen

Bei der Umsetzung strategischer Maßnahmen wurden im Berichtszeitraum wesentliche Fortschritte erzielt. Das zu Ende 2024 in Deutschland gestartete Krypto-Angebot wurde im dritten Quartal erfolgreich in Österreich, Niederlande, Spanien und Frankreich eingeführt. Die Vorbereitungen für die Ausweitung des Krypto-Angebots auf Italien, Portugal, Griechenland und Irland sind abgeschlossen; der Rollout in diesen Ländern ist für Ende Oktober 2025 vorgesehen.

Darüber hinaus hat flatexDEGIRO Mitte Oktober sein Wertpapierleiheprogramm („Securities Lending“) in den Niederlanden und Spanien gestartet. Eine Ausweitung des Angebots auf weitere DEGIRO-Märkte wird kurzfristig erfolgen.

Angehobene Jahresprognose

Vor dem Hintergrund der insgesamt erfreulichen Geschäftsentwicklung hat der Vorstand der flatexDEGIRO AG am 15. Oktober 2025 die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 – nach einer ersten Anhebung im Juli – zum zweiten Mal angehoben.

Der Gesamtjahresumsatz wird nun zwischen 530 und 550 Millionen Euro erwartet, ein Anstieg im Jahresvergleich von rund 10 bis 15 Prozent. Die bisherige Erwartung lag bei einem Anstieg im Jahresvergleich von 4 bis 8 Prozent und einem Gesamtjahresumsatz von 499 bis 518 Millionen Euro. Das Konzernergebnis wird nun zwischen 150 und 160 Millionen Euro erwartet, ein Anstieg im Jahresvergleich von rund 34 bis 43 Prozent. Die bisherige Erwartung lag bei einem Anstieg im Jahresvergleich von 15 bis 25 Prozent und einem Konzernergebnis von 128 bis 139 Millionen Euro.

Operative Entwicklung

In den ersten neun Monaten 2025 wurden ca. 342.300 neue Kundenkonten eröffnet, ein Anstieg von 14,9 Prozent im Vergleich zu den ca. 297.900 neuen Kundenkonten, die in den ersten neun Monaten 2024 eröffnet wurden. Im dritten Quartal 2025 wurden ca. 100.100 neue Kundenkonten eröffnet, ein Anstieg um 8,8 Prozent (3. Quartal 2024: ca. 92.000).

Der Kundenstamm belief sich Ende September 2025 auf 3,38 Millionen, ein Anstieg um 10,0 Prozent im Vergleich zum Jahresende 2024 (3,07 Millionen). In den letzten zwölf Monaten wuchs die Kundenbasis von flatexDEGIRO um 14,3 Prozent (Kundenbasis Ende September 2024: 2,96 Millionen).

In den ersten neun Monaten 2025 wickelte flatexDEGIRO 55,2 Millionen Transaktionen ab, ein Anstieg von 19,4 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2024 (46,2 Millionen). Im dritten Quartal 2025 wurden 17,7 Millionen Transaktionen abgewickelt, ein Plus von 19,6 Prozent gegenüber 14,8 Millionen im Vorjahreszeitraum. Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität pro Kunde belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 22,6 gegenüber 21,6 in den ersten neun Monaten 2024 (+4,5 Prozent). Im dritten Quartal 2025 lag die Handelsaktivität mit 21,2 um 4,6 Prozent über dem Wert des dritten Quartal 2024 von 20,2.

Das neu eingeführte Krypto-Angebot entwickelt sich bislang positiv. Das Handelsvolumen in Kryptowerten belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf rund 450 Millionen Euro. Hiervon entfielen knapp 270 Millionen Euro allein auf das dritte Quartal 2025. Der deutliche Anstieg im dritten Quartal ist vor allem auf die Ausweitung des Angebots auf weitere Länder (Niederland, Frankreich, Österreich und Spanien) zurückzuführen. Insgesamt haben bis Ende September 2025 bereits mehr als 30.000 Kunden von flatex und DEGIRO von dem Angebot Gebrauch gemacht und rund 190.000 Transaktionen ausgeführt. Die von flatexDEGIRO hierauf vereinnahmte Provision lag in den ersten neun Monaten im Schnitt bei 47 Basispunkten.

Die Nettofinanzmittelzuflüsse auf den Plattformen von flatexDEGIRO beliefen sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 7,17 Milliarden Euro, ein Anstieg von 43,9 Prozent

gegenüber den ersten neun Monaten 2024 (4,98 Milliarden Euro). Die Zuflüsse im dritten Quartal 2025 beliefen sich auf 1,61 Milliarden Euro gegenüber 1,74 Milliarden Euro im dritten Quartal 2024. Die Wertpapieranlagen (netto) der Kunden lagen in den ersten neun Monaten 2025 bei 6,06 Milliarden Euro. Damit überstiegen die Nettofinanzmittelzuflüsse die Wertpapieranlagen (netto) um 15,5 Prozent beziehungsweise 1,11 Milliarden Euro. Getrieben hiervon erhöhten sich die Bareinlagen der Kunden in den ersten neun Monaten 2025 um 1,28 Milliarden Euro beziehungsweise um 29,9 Prozent auf 5,55 Milliarden Euro zu Ende September 2025 (Ende Dezember 2024: 4,27 Milliarden Euro). Die Inanspruchnahme von Wertpapierkrediten lag mit 1,23 Milliarden Euro zu Ende September 2025 auf einem im Vergleich zum Jahresbeginn um 5,5 Prozent angestiegenem Niveau (Ende Dezember 2024: 1,17 Milliarden Euro).

Das verwahrte Kundenvermögen stieg seit Jahresbeginn um 28,5 Prozent auf den Rekordwert von 91,86 Milliarden Euro zu Ende September 2025 (Ende Dezember 2024: 71,51 Milliarden Euro). Darin enthalten sind neben den beschriebenen Bareinlagen verwahrte Wertpapiere in Höhe von 86,32 Milliarden Euro (+28,4 Prozent gegenüber 67,24 Milliarden Euro Ende Dezember 2024).

Der Zins der Europäischen Zentralbank (EZB) auf Einlagefazilitäten sank in den ersten neun Monaten 2025 von anfänglich 3,00 Prozent in vier Schritten von jeweils 25 Basispunkten auf 2,00 Prozent zum Ende des zweiten Quartals 2025 und blieb im dritten Quartal unverändert. Im Vorjahreszeitraum bewegte sich dieser Zinssatz noch deutlich über diesem Niveau, beginnend mit 4,00 Prozent zu Jahresbeginn 2024 und lediglich einer Absenkung um 25 Basispunkten im Juni 2024 sowie einer weiteren im September 2024, auf dann 3,50 Prozent. Dem allgemein rückläufigen Zinsumfeld zum Teil folgend hat flatexDEGIRO die Zinssätze für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO in zwei Schritten von jeweils rund 50 Basispunkten abgesenkt. Diese Schritte erfolgten zum 1. Januar 2025 sowie zum 1. Juli 2025. Im dritten Quartal 2025 lag der durchschnittliche Zinssatz für Wertpapierkredite bei 5,86 Prozent (drittes Quartal 2024: 6,60 Prozent). Bezogen auf die ersten neun Monate 2025 ergab sich ein durchschnittlicher Zinssatz für Wertpapierkredite von 6,09 Prozent (neun Monate 2024: 6,45 Prozent).

Segmententwicklung

Segment „flatex“

Im Segment „flatex“ wurden in den ersten neun Monaten 2025 rund 89.100 neue Kundenkonten eröffnet, ein Plus von 14,6 Prozent gegenüber den rund 77.700 neu eröffneten Kundenkonten in den ersten neun Monaten 2024. Im dritten Quartal 2025 wurden rund 21.900 neue Kundenkonten eröffnet, im Vergleich zu rund 24.400 im dritten Quartal 2024 (-10,1 Prozent). Der Kundenbestand im Segment „flatex“ wuchs seit Jahresbeginn um 10,3 Prozent auf rund 841.500 (Ende Dezember 2024: rund 763.200).

Die Anzahl der abgewickelten Transaktionen im Segment „flatex“ stieg in den ersten neun Monaten 2025 um 34,3 Prozent auf 22,3 Millionen (neun Monate 2024: 16,6 Millionen) und im dritten Quartal 2025 um 27,9 Prozent auf 7,1 Millionen (drittes Quartal 2024: 5,5 Millionen). Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität der Kunden im Segment „flatex“ stieg in den ersten neun Monaten 2025 um 16,4 Prozent auf 36,5 (neun Monate 2024: 31,3) und im dritten Quartal 2025 um 11,2 Prozent auf 33,8 (drittes Quartal 2024: 30,4).

Segment „DEGIRO“

Im Segment „DEGIRO“ wurden in den ersten neun Monaten des Jahres 2025 rund 253.200 neue Kundenkonten eröffnet, ein Plus von 15,0 Prozent gegenüber den rund 220.100 neu eröffneten Kundenkonten in den ersten neun Monaten 2024. Im dritten Quartal 2025 wurden rund 78.200 neue Kundenkonten eröffnet, im Vergleich zu rund 67.600 im dritten Quartal 2024 (+15,6 Prozent). Der Kundenstamm im Segment „DEGIRO“ wuchs seit Jahresbeginn um 10,0 Prozent auf 2,54 Millionen (Ende Dezember 2024: 2,31 Millionen).

Die Anzahl der abgewickelten Transaktionen im Segment „DEGIRO“ stieg in den ersten neun Monaten 2025 um 11,0 Prozent auf 32,9 Millionen (neun Monate 2024: 29,6 Millionen) und im dritten Quartal 2025 um 14,6 Prozent auf 10,7 Millionen (drittes Quartal 2024: 9,3 Millionen). Die annualisierte durchschnittliche Handelsaktivität der Kunden im Segment „DEGIRO“ ging in den ersten neun Monaten 2025 um 2,5 Prozent auf 17,9 (neun Monate 2024: 18,4)

zurück. Im dritten Quartal 2025 stieg die durchschnittliche Handelsaktivität je Kunde um 0,5 Prozent auf 17,0 (drittes Quartal 2024: 16,9).

Finanzlage und Geschäftsergebnisse

Die **Umsatzerlöse** stiegen in den ersten neun Monaten 2025 um 16,1 Prozent auf 410,0 Millionen Euro (neun Monate 2024: 353,4 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2025 beliefen sich die Umsatzerlöse auf 132,0 Millionen Euro, ein Anstieg um 18,2 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum (drittes Quartal 2024: 111,7 Millionen Euro).

Die **Provisionserträge** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 268,1 Millionen Euro, was einer durchschnittlichen Provision von 4,86 Euro pro Transaktion entspricht. In den ersten neun Monaten des Jahres 2024 beliefen sich die Provisionserträge auf 205,0 Millionen Euro, wobei die Provisionen pro Transaktion 4,44 Euro betrugen. Zusammen mit einem Anstieg der abgewickelten Transaktionen aufgrund des anhaltenden Kundenwachstums und einer gestiegenen Handelsaktivität, war der Anstieg der Provision pro Transaktion um 9,6 Prozent der Hauptgrund für das Wachstum der Provisionseinnahmen um 30,8 Prozent in den ersten neun Monaten 2025 im Vergleich zu den ersten neun Monaten 2024. In ähnlicher Weise stiegen die Provisionseinnahmen im dritten Quartal 2025 um 33,8 Prozent auf 85,8 Millionen Euro (drittes Quartal 2024: 64,1 Millionen Euro), wobei die Provisionen pro Transaktion um 11,9 Prozent von 4,32 Euro im dritten Quartal 2024 auf 4,83 Euro im dritten Quartal 2025 stiegen.

Die **Zinserträge** in den ersten neun Monaten 2025 beliefen sich auf 128,3 Millionen Euro, ein Rückgang von 5,5 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2024 (135,7 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2025 beliefen sich die Zinserträge auf 42,1 Millionen Euro, was einem Rückgang von 4,7 Prozent gegenüber dem dritten Quartal 2024 (44,1 Millionen Euro) entspricht. Der Rückgang in beiden Zeiträumen resultiert aus durchschnittlich niedrigeren Einlagenzinsen bei der EZB sowie aus niedrigeren Zinssätzen für Wertpapierkredite bei flatex und DEGIRO. Dem entgegen wirkten höhere durchschnittliche

Beträge an verwahrten Kundengeldern sowie ein Anstieg des Wertpapierkreditbuchs.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 13,9 Millionen Euro und lagen damit über dem Niveau des Vorjahres von 12,6 Millionen Euro (+10,3 Prozent). Im dritten Quartal 2025 beliefen sich die sonstigen betrieblichen Erträge auf 4,1 Millionen Euro, 20,3 Prozent mehr als im dritten Quartal 2024 (3,4 Millionen Euro).

Der **Materialaufwand** belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 59,1 Millionen Euro beziehungsweise 14,4 Prozent des Umsatzes, verglichen mit 51,6 Millionen Euro und 14,6 Prozent in den ersten neun Monaten 2024. Im dritten Quartal 2025 belief sich der Materialaufwand auf 19,8 Millionen Euro (drittes Quartal 2024: 16,1 Millionen Euro) oder 15,0 Prozent des Umsatzes (drittes Quartal 2024: 14,4 Prozent).

Die **operativen Aufwendungen** verharrten mit 149,9 Millionen Euro und einem nur marginalen Anstieg von 0,2 Prozent in den ersten neun Monaten 2025 auf Vorjahresniveau (neun Monate 2024: 149,7 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2025 gingen die operativen Aufwendungen um 13,4 Prozent auf 43,2 Millionen Euro zurück (drittes Quartal 2024: 50,0 Millionen Euro). Maßgeblich hierfür waren vor allem die niedrigeren andere Verwaltungsaufwendungen, die im Neun-Monats-Vergleich um 23,8 Prozent beziehungsweise 11,1 Millionen Euro gesenkt wurden.

Der **Personalaufwand** belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 89,3 Millionen Euro, ein Anstieg von 13,4 Prozent gegenüber den ersten neun Monaten 2024 (78,8 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2025 beliefen sich diese auf 26,3 Millionen Euro gegenüber 26,1 Millionen Euro im dritten Quartal 2024 (+0,6 Prozent).

Der hierin enthaltene **laufende Personalaufwand** sind in den ersten neun Monaten des Jahres 7,8 Prozent auf 80,4 Millionen Euro gestiegen (neun Monate 2024: 74,6 Millionen Euro). Gehaltserhöhungen sowie durchgeführte Personalmaßnahmen trugen zu diesem Anstieg bei. Im dritten Quartal 2025 lag der laufende Personalaufwand mit 25,0 Millionen Euro auf

Vorjahresniveau (+1,4 Prozent gegenüber 24,7 Millionen Euro im dritten Quartal 2024).

Aufwände für **langfristige, variable Vergütungen** hatten in den drei Quartalen des Berichtszeitraums eine stetig abnehmende Bedeutung und betrugen im dritten Quartal 2025 noch 1,2 Millionen Euro (drittes Quartal 2024: 1,4 Millionen Euro). Im Neun-Monats-Zeitraum lag der Aufwand für langfristige, variable Vergütungen mit 8,9 Millionen Euro über dem Vorjahreswert (4,2 Millionen Euro). Maßgeblich waren hier vor allem Bewertungseffekte aufgrund des deutlichen Anstieges des Aktienkurses der flatexDEGIRO AG.

Die **Marketingaufwendungen** lagen im dritten Quartal mit 6,0 Millionen Euro auf dem Niveau des Vorjahres (drittes Quartal 2024: 6,2 Millionen Euro). In den ersten neun Monaten 2025 beliefen sie die Marketingaufwendungen auf insgesamt 25,0 Millionen Euro, ein Anstieg von 3,3 Prozent gegenüber den 24,2 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Die Kundengewinnung lag in beiden Zeiträumen deutlich über den Vorjahreswerten. Infolgedessen sanken die durchschnittlichen Kundengewinnungskosten um 10,1 Prozent von 81 Euro in den ersten neun Monaten 2024 auf 73 Euro in den ersten neun Monaten 2025. Die durchschnittlichen Kundengewinnungskosten im dritten Quartal lagen bei 60 Euro (drittes Quartal 2024: 67 Euro), ein Rückgang um 10,5 Prozent.

Die **anderen Verwaltungsaufwendungen** reduzierten sich in den ersten neun Monaten 2025 um fast ein Viertel (-23,8 Prozent) auf 35,5 Millionen Euro (neun Monate 2024: 46,6 Millionen Euro) und im dritten Quartal 2025 um mehr als ein Drittel (-38,0 Prozent) auf 10,9 Millionen Euro (drittes Quartal 2024: 17,7 Millionen Euro). Der Rückgang ist hauptsächlich auf gesunkene Rechts- und Beratungskosten sowie niedrigere bankspezifische Beiträge und Abgaben zurückzuführen.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** belief sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 201,4 Millionen Euro, was einem Anstieg von 32,4 Prozent gegenüber den 152,1 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2024 entspricht. Die EBITDA-Marge betrug in den ersten neun Monaten 2025 49,1 Prozent (neun Monate 2024: 43,1 Prozent). Im dritten Quartal 2025 erzielte flatexDEGIRO ein EBITDA von 68,9 Millionen Euro bei einer

EBITDA-Marge von 52,2 Prozent. Im Vorjahreszeitraum lag das EBITDA bei 45,7 Millionen Euro und die EBITDA-Marge bei 40,9 Prozent.

Die **Abschreibungen** beliefen sich in den ersten neun Monaten 2025 auf 31,1 Millionen Euro und blieben damit auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums (neun Monate 2024: 30,9 Millionen Euro). Im dritten Quartal 2025 betrugen die Abschreibungen 11,6 Millionen Euro und lagen damit 10,8 Prozent über dem Vorjahreswert (drittes Quartal 2024: 10,4 Millionen Euro).

Das **Ergebnis vor Steuern (EBT)** nahm in den ersten neun Monaten 2025 um 41,8 Prozent auf 169,7 Millionen Euro zu (neun Monate 2024: 119,7 Millionen Euro). Im dritten Quartal betrug das EBT 57,1 Millionen Euro, ein Anstieg um 64,3 Prozent gegenüber den 34,7 Millionen Euro im dritten Quartal 2024.

Steuern vom Einkommen und vom Ertrag lagen im dritten Quartal 2025 mit 18,1 Millionen Euro um 83,7 Prozent über dem Vorjahreswert (drittes Quartal 2024: 9,9 Millionen Euro). Maßgeblich für diesen Anstieg war die signifikante Verbesserung des Ergebnisses vor Steuern. Daneben haben Sondereffekte zu einem temporären Anstieg der Steuerquote im Quartal auf 31,7 Prozent beigetragen (drittes Quartal 2024: 28,4 Prozent). Im Neun-Monats-Zeitraum lag die Steuerquote mit 29,0 Prozent nur leicht über dem Vorjahreswert (28,4 Prozent), woraus sich ein Steueraufwand von 49,2 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2025 ergibt, beziehungsweise von 34,0 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum.

Das **Konzernergebnis** für die ersten neun Monate 2025 belief sich auf 120,5 Millionen Euro und ist damit im Vergleich zu den 85,7 Millionen Euro in den ersten neun Monaten 2024 um 40,6 Prozent angestiegen. Die Konzernergebnis-Marge stieg im gleichen Zeitraum von 24,3 Prozent im Jahr 2024 auf 29,4 Prozent im Jahr 2025. Im dritten Quartal 2025 stieg das Konzernergebnis um 56,7 Prozent auf 39,0 Millionen Euro (drittes Quartal 2024: 24,9 Millionen Euro) und erreichte eine Marge von 29,5 Prozent (drittes Quartal 2024: 22,3 Prozent).

Ausblick

Die operative und finanzielle Entwicklung der ersten neun Monate lag deutlich über den ursprünglichen Erwartungen, wobei das dritte Quartal auch die zur Jahresmitte aktualisierten Erwartungen nochmal übertraf. Getrieben wurde dies im Wesentlichen durch den Anstieg der Aktivität von Kunden im Wertpapierhandel aufgrund höherer Marktvolatilitäten sowie einer deutlichen Zunahme an verwahrten Kundengeldern.

Auf Basis dieser Entwicklung sowie den ersten Potenzialen, die sich aus dem voranschreitenden internationalen Rollout von Krypto-Trading und dem Start des Wertpapierleiheprogramms ergeben, hat der Vorstand der flatexDEGIRO AG am 15. Oktober 2025 die Prognose für das Geschäftsjahr 2025 – nach einer ersten Anhebung im Juli – ein weiteres Mal angehoben.

Bei der Ermittlung der Guidance für 2025 hat der Vorstand weiteres operatives Wachstum, wie es sich auch bereits in den ersten Wochen des vierten Quartals abgezeichnet hat, berücksichtigt, ohne dies mit der Intensität der ersten Oktoberwochen auch auf die Folgemonate fortzuschreiben.

Basierend auf der jüngsten Aktienkursentwicklung erschien es zum Zeitpunkt der Guidance-Anpassung ebenso geboten, eine gewisse Steigerung des Personalaufwands für langfristige, variable Vergütungen im vierten Quartal zu unterstellen, bei auch insgesamt Beibehaltung vorsichtiger Bewertungsansätze.

Der Gesamtjahresumsatz wird nun zwischen 530 und 550 Millionen Euro erwartet, ein Anstieg im Jahresvergleich von rund 10 bis 15 Prozent. Die bisherige Erwartung lag bei einem Anstieg im Jahresvergleich von 4 bis 8 Prozent und einem Gesamtjahresumsatz von 499 bis 518 Millionen Euro. Das Konzernergebnis wird nun zwischen 150 und 160 Millionen Euro erwartet, ein Anstieg im Jahresvergleich von rund 34 Prozent bis 43 Prozent. Die bisherige Erwartung lag bei einem Anstieg im Jahresvergleich von 15 bis 25 Prozent und einem Konzernergebnis von 128 bis 139 Millionen Euro.

Kennzahlen des Konzerns im Quartalsvergleich

		Q1 2025	Q2 2025	Q3 2025	Q1 2024	Q2 2024	Q3 2024	Q4 2024	9M 2025	9M 2024	Veränderung in %
Umsatzerlöse	Mio. EUR	146,3	132,1	132,0	123,0	118,7	111,7	126,7	410,4	353,4	+16,1
Provisionserträge	Mio. EUR	97,7	84,7	85,8	74,8	66,1	64,1	77,0	268,1	205,0	+30,8
Zinserträge	Mio. EUR	43,5	42,8	42,1	43,8	47,7	44,1	44,7	128,3	135,7	-5,5
Sonstige betriebliche Erträge	Mio. EUR	5,1	4,7	4,1	4,3	4,9	3,4	4,9	13,9	12,6	+10,3
Materialaufwand	Mio. EUR	21,4	17,9	19,8	18,9	16,7	16,1	17,7	59,1	51,6	+14,5
Nettoumsatz	Mio. EUR	124,9	114,2	112,2	104,1	102,1	95,6	108,9	351,3	301,8	+16,4
Rohertragsmarge	%	85,4	86,4	85,0	84,7	86,0	85,6	86,0	85,6	85,4	+0,2
Operative Aufwendungen	Mio. EUR	55,7	51,0	43,3	50,5	49,2	50,0	58,6	149,9	149,7	+0,2
Laufender Personalaufwand	Mio. EUR	26,9	28,5	25,0	24,9	25,1	24,7	33,8	80,4	74,6	+7,8
Personalaufwand für langfristige, variable Vergütungen	Mio. EUR	5,1	2,6	1,2	1,4	1,4	1,4	3,3	8,9	4,2	+113,5
Marketingaufwand	Mio. EUR	12,0	7,0	6,0	11,5	6,5	6,2	7,4	25,0	24,2	+3,3
Andere Verwaltungsaufwendungen	Mio. EUR	11,7	12,9	10,9	12,8	16,2	17,7	14,1	35,5	46,6	-23,8
EBITDA	Mio. EUR	69,2	63,3	68,9	53,6	52,9	45,7	50,4	201,4	152,1	+32,4
EBITDA-Marge	%	47,3	47,9	52,2	43,6	44,5	40,9	39,8	49,1	43,1	+14,0
Abschreibungen	Mio. EUR	9,9	9,6	11,6	9,9	10,5	10,4	14,9	31,1	-30,9	+0,7
EBIT	Mio. EUR	59,3	53,7	57,4	43,7	42,3	35,2	35,4	170,3	121,3	+40,4
Finanzergebnis	Mio. EUR	-0,1	-0,2	-0,3	-0,7	-0,4	-0,5	0,5	-0,6	-1,6	-64,5
EBT	Mio. EUR	59,2	53,5	57,1	43,0	42,0	34,7	36,0	169,7	119,7	+41,4
Steuern	Mio. EUR	17,1	14,0	18,1	13,0	11,1	9,9	10,1	49,2	34,0	+44,8
Konzernergebnis	Mio. EUR	42,0	39,5	39,0	30,0	30,8	24,9	25,8	120,5	85,7	+40,6
Konzernergebnis-Marge	%	28,7	29,9	29,5	24,4	26,0	22,3	20,4	29,4	24,3	+21,1
Weitere Kennzahlen											
Abgewickelte Transaktionen	Mio.	19,5	17,9	17,7	16,1	15,2	14,8	16,8	55,2	46,2	+19,4
Provisionserträge je Transaktion	EUR	5,02	4,72	4,83	4,64	4,33	4,32	4,57	4,86	4,44	+9,6
Neue Kundenkonten	Tsd.	139,1	103,1	100,1	121,2	84,6	92,0	123,6	342,3	297,9	+14,9
Kundengewinnungskosten	EUR	86	68	60	95	77	67	60	73	81	-10,1
Verwahrtes Kundenvermögen	Mrd. EUR	75,8	83,5	91,9	58,0	61,1	64,6	71,5	91,9	64,6	+42,2
Einlagevolumen	Mrd. EUR	4,6	5,1	5,6	3,6	3,6	3,7	4,3	5,6	3,7	+48,5

Haftungsausschluss

Vorläufige Ergebnisse

Diese Mitteilung enthält vorläufige, ungeprüfte Informationen, die sich noch ändern können und keinen Anspruch auf Vollständigkeit erheben.

Nicht-IFRS-Kennzahlen (APMs)

Diese Präsentation enthält Non-IFRS-Kennzahlen. Bei diesen Kennzahlen handelt es sich um alternative Leistungskennzahlen gemäß der Definition der Europäischen Wertpapieraufsichtsbehörde ("ESMA"). flatexDEGIRO stellt diese Non-IFRS-Kennzahlen vor, da sie (i) von der Unternehmensleitung zur Leistungsmessung verwendet werden, unter anderem in Präsentationen für den Vorstand und die Mitglieder des Aufsichtsrats sowie als Grundlage für die strategische Planung und Prognosen; und (ii) sie Kennzahlen darstellen, die nach Ansicht von flatexDEGIRO von bestimmten Investoren, Wertpapieranalysten und anderen Parteien in großem Umfang als ergänzende Kennzahlen für die operative und finanzielle Leistung verwendet werden. Diese Non-IFRS-Kennzahlen sind möglicherweise nicht mit ähnlich bezeichneten Kennzahlen anderer Unternehmen vergleichbar und haben Einschränkungen als Analyseinstrumente und sollten nicht als Ersatz für die Analyse der nach IFRS ausgewiesenen Betriebsergebnisse von flatexDEGIRO angesehen werden. Non-IFRS-Kennzahlen sind kein Maß für die Leistung oder Liquidität von flatexDEGIRO nach IFRS und sollten nicht als Alternative zum Konzerngewinn oder anderen Leistungskennzahlen, die nach IFRS oder anderen allgemein anerkannten Rechnungslegungsgrundsätzen abgeleitet werden, oder als Alternative zum Cashflow aus betrieblicher, investiver oder finanzieller Tätigkeit betrachtet werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Mitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen enthalten, die durch Formulierungen wie "erwarten", "anstreben", "vorhersehen", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "schätzen" oder "werden" gekennzeichnet sind. Solche vorausschauenden Aussagen beruhen auf unseren heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen, die einer Vielzahl von Risiken und

Unsicherheiten unterliegen können. Die von der flatexDEGIRO AG tatsächlich erzielten Ergebnisse können von diesen zukunftsgerichteten Aussagen erheblich abweichen. flatexDEGIRO übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Impressum

Herausgeber

flatexDEGIRO AG

Omniturm, Große Gallusstraße 16-18
60312 Frankfurt am Main
T +49 (0) 69 4500010
ir@flatexdegiro.com

Registernummer

HRB 103516

Amtsgericht Frankfurt am Main

Investor Relations

ir@flatexdegiro.com

Weiterführende Informationen

Auf der Unternehmenswebseite flatexdegiro.com sind weiterführende Informationen abrufbar.

Dort können Informationen zur Aktie, Nachrichten mit aktuellen Meldungen, die Unternehmensberichte und -zwischenberichte, der Finanzkalender und Präsentationen eingesehen sowie weitere Serviceangebote eingeholt werden.

Die Berichte liegen in deutscher und englischer Sprache vor. Die deutsche Fassung ist verbindlich. Aus Nachhaltigkeitsgründen erfolgt kein Druck von Geschäfts- und Zwischenberichten. Alle Geschäfts- und Zwischenberichte werden online als PDF zum Download angeboten.